Herren 1. Kreisklasse Gr. Nord

TV 1924 Dipperz II : TTC Müs-Bad Salzschlirf 1989
Samstag, 18.11.2023, 18:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TV 1924 Dipperz II und dem TTC Müs-Bad Salzschlirf 1989 im Endergebnis wider

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 32:30 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC Müs-Bad Salzschlirf 1989 ihr umdatiertes Auswärtsspiel in der Herren 1. Kreisklasse Gr. Nord gegen den TV 1924 Dipperz II. 180 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Schmitt / Keller den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Doppeln. Nicht einen Satzgewinn überließen Schäfer / Herrlich ihren Gegnern Christ / Mühlenberg beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Ohne Satzgewinn für Römer / Schäfer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Schmitt / Keller. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Wingenfeld / Baier ihr Doppel gegen Möller / Brehler noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Marius Schäfer hatte gegen Dirk Keller bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Heiko Römer und Markus Schmitt, ehe sich der Spieler des TV 1924 Dipperz II mit 8:11, 11:3, 11:8, 9:11, 11:9 durchsetzen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Markus Wingenfeld konnte im Spiel gegen Werner Möller einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Nicht einen Satzgewinn überließ Robert Herrlich seinem Gegner Martin Christen beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christoph Baier bei seiner 1:3-Niederlage von Arthur Mühlenberg dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Georg Schäfer holte im Anschluss hingegen mit einem 3:1 gegen Marc-Jona Brehler einen Punkt für sein Team. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Markus Schmitt wurden Marius Schäfer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Diese Niederlage war gleichzeitig die 7. für Schäfer seit Beginn der Saison, während ihm bislang 3 Siege gelangen. Heiko Römer gegen Dirk Keller hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Völlig ungefährdet war wenig später indessen der Sieg von Markus Wingenfeld gegen Martin Christen nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 9:11, 11:9, 11:6 nicht verloren. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Christ nun 2 Siege und 9 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Eher wenig Gegenwehr bekam Robert Herrlich bei seinem Sieg in drei Sätzen von Werner Möller. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:2 (Herrlich) und 4:5 (Möller). Es dauerte eine Weile, bis Christoph Baier seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Marc-Jona Brehler hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bei der folgenden 1:3-Niederlage gegen Arthur Mühlenberg hatte Georg Schäfer nur im ersten Satz eine Chance. Mit diesem Sieg hat Mühlenberg nun 8 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 0 Einzel verlor. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten,

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (23:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Ernüchtert über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Schmitt / Keller waren Schäfer / Herrlich, obwohl sie alles gegeben hatten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TV 1924 Dipperz II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Mittelaschenbach 1972 am 25.11.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TTC Müs-Bad Salzschlirf 1989 wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell V am 26.11.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TV 1924 Dipperz II

Doppel: Schäfer / Herrlich 1:1, Römer / Schäfer 0:1, Wingenfeld / Baier 0:1

Einzel: M. Schäfer 0:2, H. Römer 1:1, M. Wingenfeld 2:0, R. Herrlich 2:0, C. Baier 0:2, G. Schäfer 1:1

TTC Müs-Bad Salzschlirf 1989

Doppel: Schmitt / Keller 2:0, Christen / Mühlenberg 0:1, Möller / Brehler 1:0

Einzel: M. Schmitt 1:1, D. Keller 2:0, M. Christen 0:2, W. Möller 0:2, M. Brehler 1:1, A. Mühlenberg 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (23:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").